

Erledigt

Diskussion iGPU/eGPU für verschiedene Einsatzbereiche

Beitrag von „Kazuya91“ vom 28. Juli 2015, 14:24

Hi QSchneider,

genau die selbe Beobachtung habe ich hier auch in diesem Forum gemacht.

Es gibt schon sehr viele Empfehlungen im Forum die ich für fragwürdig halte. Beispielsweise wird bei den gewählten Komponenten ein Prozessor mit einer Intel HD 4600 empfohlen, trotzdem ist in der Liste noch eine diskrete GPU zu finden. Manchmal ist es sogar eine GT610/ Nvidia 210 / GT 620 oder ähnliche die sogar von der Leistung her schwächer sind als die HD 4600 (diese ist laut Benchmarks nur ca. 5% langsamer als die GT 630). Mit der Leistung der iGPU kann man eigentlich alle Office-Arbeiten erledigen. Natürlich berücksichtige ich, dass viele auch die Karten nur empfehlen weil sie befürchten dass die Intel HD 4600 Probleme macht (was eigentlich mit den richtigen Einstellungen in Ozmosis nicht der Fall sein sollte).

Auch für Video-Bearbeitungen oder Photoshop werden manchmal sogar Gaming-Grafikkarten vorgeschlagen die satte 200€ kosten (schon oft gesehen dass eine GTX 960 vorgeschlagen wird), die eigentlich völlig unnötig sind mMn. Für professionelles Photoshopping reicht eine GT 740 auch die obendrein auch noch OOB läuft. Für Hobby-Photoshoper ohne 3D-Effekte oder ähnliche reicht auch eine HD 4600.

Daher würde ich auch gerne mal Werte sehen die man zur Einsicht verwenden kann.

Zu meiner Intel HD 4600 kann ich sagen: Keine Grafikfehler, gestochen scharfes Bild, keine Zicken und keine Macken. Ich kann sogar 2 Bildschirme betreiben (einmal am DVI- und einmal am HDMI-Port). Mit HDMI kriege ich aber kein Sound, das ist aber auch deshalb weil ich noch zu unerfahren bin um es hinzukriegen. Ansonsten sehe ich es nicht ein eine diskrete GPU zu kaufen.

Bin auch auf die Posts gespannt.